

Betreff: WG: Antrag zur nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates

Von: Ewald Hansen [<mailto:ewaldhansen@t-online.de>]

Gesendet: Sonntag, 11. März 2012 13:16

An: Schmitz Diane

Betreff: Antrag zur nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates

E. Hansen
SPD- Fraktionsvorsitzender

SPD - Antrag zur nächsten Sitzung des Verbandsgemeinde-rates am 22.3.12

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Schmitz,
ich bitte um Aufnahme des nachfolgenden Antrages der SPD - Fraktion in die Tagesordnung der Sitzung des
Verbandsgemeinderates vom 22.3.12

Mit freundlichem Gruß
E. Hansen

Antrag:

1. Die Fusionsverhandlungen mit der VG Hillesheim bezüglich einer freiwilligen Fusion sind im Interesse des Gemeinwohls der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsgemeinden unserer Verbandsgemeinde unverzüglich einzustellen.
2. Die Beschlüsse des Verbandsgemeinderates vom 15.12.11 und 2.2.12 hinsichtlich einer gemeinsamen Fusion aller Ortsgemeinden sind aufzuheben.
3. Unverzüglich sollen Gespräche mit der VG Prüm über die Aufnahme aller wechselwilligen Gemeinden oder einer Fusion im Ganzen aufgenommen werden.

Begründung:

Aufgrund von Pressemeldungen über einen Brief von neun Ortsbürgermeistern der VG Hillesheim und Äußerungen dortiger Ratsmitglieder scheinen Fusionsverhandlungen unter gleichberechtigten Partnern ausgeschlossen.

So könnte die VG Obere Kyll nur unter Aufgabe wichtiger

Teile ihrer Infrastruktur (Bäder, Schulen, Feuerwehren, Jugendhaus usw.) die Verhandlungen fortführen.

Nach dem Ende der Freiwilligkeitsphase sind jedoch bei einer Zwangsfusion durch das Rheinland - Pfalz Verhandlungen unter gleichberechtigten Partnern möglich, um so wichtige Teile der Infrastruktur für die VG erhalten zu können. Ob jemals bei der VG Hillesheim Bereitschaft zu einer Fusion unter gleichberechtigten Partner bestand, ist seit dem Vorstoß der neun Ortsbürgermeister mehr als zweifelhaft.